Bezirksoberliga Herren Süd

FC Weser : TTV Geismar II
Samstag, 18.11.2023, 16:00 Uhr

7:9-Niederlage für den TTV Geismar II beim FC Weser

Dieses Spiel hielt kaum jemanden auf den Plätzen: Mit 9:7 in den Spielen und 39:30 in den Sätzen gewannen die Akteure vom FC Weser ihr Heimspiel in der Bezirksoberliga Herren Süd gegen den TTV Geismar II. 225 Minuten lang wurde am Samstag mitgefiebert, ehe das Doppel Fischer / Nolte den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte. Die Heimmannschaft profitierte auch davon, dass die Gäste in ihrem 5. Saisonspiel mit 2 Ersatzspielern antreten mussten. Die Tatsache, dass 8 der 16 Spiele erst im 5. Satz entschieden wurden, spiegelt eindrucksvoll den ausgeglichenen Spielverlauf wider.

Den Start machten die Eröffnungsdoppel. Keine Chancen ließen Fischer / Nolte beim 11:7, 11:5, 11:6 ihren Gegnern Hillebrand / Reiss. Einen Zähler für die Mannschaft verpassten Bode / Lynen bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Schütze / Naoumis. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Eher wenig Gegenwehr bekamen Elberskirchen / Elberskirchen danach beim 13:11, 11:6, 11:7 von Rücker / Ramzweig. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Frank Fischer wehrte eine 1:0 Satzführung von Jan Hillebrand ab und fuhr den Punkt für das Heimteam noch ein. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Ralf Bode und Christian Schütze, ehe sich der Gastspieler mit 6:11, 11:9, 4:11, 11:4, 8:11 durchsetzte und Schütze seine Favoritenrolle somit bestätigen konnte. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Stefan Nolte und Christoph Naoumis beendet, das Stefan Nolte letztendlich gewann. Wie umfightet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Zwischenzeitlich konnte Martin Elberskirchen zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor die im Vorhinein als in etwa ausgeglichen eingeschätzte Partie gegen Marko Rücker aber trotzdem deutlich mit 1:3. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. 2:3 endete nachfolgend das Einzel zwischen Klaus Elberskirchen und Henning Ramzweig aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Ramzweig zu Ende ging. Mit 11:8, 11:4, 5:11, 11:9 siegte Uwe Lynen gegen Tim Reiss und gab dabei nur einen Satz her. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler des FC Weser und des TTV Geismar II in die Box. Frank Fischer holte mit einem 3:1 gegen Christian Schütze einen Punkt für sein Team. Dieser Sieg war somit der 8. Sieg von Fischer seit Beginn der Serie, während er bislang 2 Einzel verlor. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Ralf Bode Jan Hillebrand in fünf Sätzen. 2:4 (Bode) bzw. 3:7 (Hillebrand) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Einen Punkt für die Mannschaft vor Augen gab Stefan Nolte bei einer 2:0-Führung die nächsten drei Durchgänge gegen Marko Rücker noch ab und quittierte eine Niederlage im Entscheidungsdurchgang. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 7:5. Martin Elberskirchen bekam es nun mit Christoph Naoumis zu tun und man lieferte sich einen, vor der Partie auf Basis der TTR-Werte bereits als solchen erwarteten engen Schlagabtausch, den Martin Elberskirchen am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. 4:8 (Elberskirchen) bzw. 4:6 (Naoumis) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Unglücklich war Klaus Elberskirchen am Nachbartisch in der Begegnung gegen Tim Reiss, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.11.2023 (20:12) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der folgenden 1:3 Niederlage jedoch für Uwe Lynen in dem im Vorhinein als offen eingeschätzten Match gegen Henning Ramzweig. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Lynen nun bei 3:9, während Ramzweig bislang 4 Siege und eine Niederlage zu verzeichnen hat. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Nicht einen Satzgewinn überließen Fischer / Nolte ihren Gegnern Schütze / Naoumis beim überzeugenden 3:0-Sieg und steuerten damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Glücklich fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Erfolg heißt es für den FC Weser nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TSV Langenholtensen am 25.11.2023 möglichst erneut siegreich zu gestalten. Das Team des TTV Geismar II wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 24.11.2023 gegen den TSV Langenholtensen erneut versuchen, erfolgreich zu sein.

Statistik:

FC Weser

Doppel: Fischer / Nolte 2:0, Bode / Lynen 0:1, Elberskirchen / Elberskirchen 1:0

Einzel: F. Fischer 2:0, R. Bode 1:1, S. Nolte 1:1, M. Elberskirchen 1:1, K. Elberskirchen 0:2, U. Lynen 1:1

TTV Geismar II

Doppel: Schütze / Naoumis 1:1, Hillebrand / Reiss 0:1, Rücker / Ramzweig 0:1

Einzel: C. Schütze 1:1, J. Hillebrand 0:2, M. Rücker 2:0, C. Naoumis 0:2, T. Reiss 1:1, H. Ramzweig 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.11.2023 (20:12) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").